

Versöhnungstag

Lesen Sie den Infotext durch und versuchen Sie, anhand der Leitfragen die spezifischen Aspekte des Feiertages zu erarbeiten. Weitere Recherche (Internet, Literatur) ist empfehlenswert.

Lesen Sie den Infotext durch und versuchen Sie, anhand der Leitfragen die spezifischen Aspekte des Feiertages zu erarbeiten. Weitere Recherche (Internet, Literatur) ist empfehlenswert.

Planen Sie dann, wie die Präsentation vor der Klasse ablaufen soll. Teilen Sie die weitere Arbeit in der Gruppe wie folgt auf:

- Wer recherchiert weiter?
- Wer schreibt die Präsentation vor der Klasse?
- Wer präsentiert?
- Wer beschafft die typische Speise, Bilder des Symbols oder andere Anschauungsmittel?

Name: Jom Kippur (Tag der Versöhnung / Wiedergutmachung)

Speise: keine

Symbol: Gebetsbuch



Jom Kippur, der 10. Tischrei, ist der heiligste Tag des Jahres für alle Juden. Selbst Juden, die sonst keinen großen Wert darauf legen, halten sich an die Regeln vom Jom Kippur. Vom Sonnenuntergang bis zur nächsten völligen Dunkelheit ist Jom Kippur ein Fastentag, ein Tag der Prüfung für die Seele.

Verboten sind an diesem Tag alle Genüsse, Essen, Trinken, Rauchen usw., körperliche Annäherung und sogar das Waschen ohne besondere Notwendigkeit. Am Tag zuvor ist es besonders lobenswert viel gegessen und getrunken zu haben, sich besonders gründlich gereinigt zu haben und sich zu freuen. Dies ändert sich mit dem Beginn des »ernsten Tages«. Jom Kippur ist die letzte Hoffnung auf ein mildes Urteil Gottes, ein Tag, an dem viele schlimme Schicksale beschlossen werden. Deshalb ist es notwendig, zurückhaltend, demütig und bescheiden zu sein.

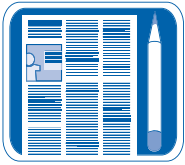
Drei Elemente können an diesem Tag helfen, ein schlimmes Schicksal abzuwenden: die »Wiederkehr« (öffentliche, ehrliche Abkehr von Sünden und Vergehen), das Geständnis aller (auch unbekannter) Vergehen und das Beten. Man hat schon vorher Zeit gehabt, sich bei Anderen für ein eventuell verursachtes Leid zu entschuldigen. Erst wenn einem an Jom Kippur vergeben wird (und es muss vergeben werden, wenn die Entschuldigung ernst und ausreichend ist), kann man wegen dieses Vergehens vor Gott treten und um Entschuldigung bitten.

Der Tag wird zum größten Teil in der Synagoge verbracht. Eigentlich ist man nur kurz in der Nacht zur Erholung zu Hause, manche kehren erst am nächsten Nachmittag zur Synagoge zurück. Wichtig ist in dieser Zeit, sich selbst geprüft und sich Gedanken darüber gemacht zu haben, wie man sich bessern kann.

Der Tag endet mit dem berühmtesten und bewegendsten jüdischen Gebet, dem »Ne'ila« (Toreverschließen), gekrönt mit dem letzten Ruf des Widderhorns, des Schofars.

Wie lang dauert der Feiertag und wie viele Stunden zählt er?





Was darf man an diesem Feiertag tun, was nicht? Was muss man bis zum Ende dieses Tages erledigt haben? Warum?

Welche bedeutenden Gebete spricht man am Jom Kippur?

Was erhofft man sich?

Kennen Sie vergleichbare Feiertage oder Tätigkeiten? Wozu dienen sie?

Hinweis: Da man nichts trinken oder essen darf, sollten Sie eine andere Tradition vorstellen. An diesem heiligen Tag darf kein Leder angezogen werden (denn um Leder herzustellen, muss ein Tier getötet werden, was an so einem Tag nicht angebracht ist). Die Vorstellung sollte also ohne Lederkleidung, Schmuck oder Schuhe durchgeführt werden. Flip-Flops sind üblich.

